

Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Stadt Remscheid

Hilfesuchende Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum
Adresse (Straße, Hausnummer)	
PLZ, Ort	

Eingangsvermerk/-stempel

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Zuwanderung
Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge
Elberfelder Str. 32
42853 Remscheid

AZ: _____
(Bitte frei lassen)

Datum: _____

Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Wichtige Hinweise:

Bitte füllen Sie den Antrag und ggf. die Anlagen vollständig und wahrheitsgemäß aus. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Wirtschaftliche Hilfen und Betreuung für Flüchtlinge zur Verfügung.

Richtigkeit der Angaben:

Ich versichere, dass sämtliche Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Das betrifft insbesondere:

- Personen, die sich im Haushalt aufhalten, unabhängig von verwandtschaftlicher Bindung,
- Angaben zum Einkommen und Vermögen, lückenlos, und
- Angaben zu Kindern, Eltern, getrennt lebenden oder geschiedenen Ehe-/eingetragenen Lebenspartnern.

Mitwirkungspflichten gem. § 9 Abs. 3 AsylbLG i.V.m. §§ 60 – 67 SGB I:

Ich bin verpflichtet, **alle Änderungen** der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich dem Fachdienst Zuwanderung, Abteilung Wirtschaftliche Hilfen und Betreuung für Flüchtlinge mitzuteilen. Insbesondere betrifft dies alle Änderungen in den Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen (z. B. die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit), in den häuslichen Verhältnissen (z. B. durch Zu- oder Wegzug von Personen) sowie die Beantragung (und Leistungsgewährung) von Sozialhilfe bei anderen Trägern der Sozial-/Eingliederungshilfe, z. B. die Aufnahme in ein Ambulant Betreutes Wohnen.

Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Stadt Remscheid

Kontenabrufverfahren:

Bei Leistungen nach dem AsylbLG ist der Leistungsträger berechtigt, im Rahmen eines Kontenabrufersuchens nach § 93 Abs. 8 Nr. 1f i.V.m. § 93b Abgabenordnung (AO), bestimmte Kontendaten beim Bundesamt für Finanzen zu erfragen, wenn die Vermögensverhältnisse nicht hinreichend aufgeklärt werden können. Die Kontenabfrage gibt Auskunft darüber, bei welchen Kreditinstituten die abgefragten Personen Konten oder Depots unterhalten. Vor einem Kontenabruf werden die Betroffenen um Aufklärung des leistungserheblichen Sachverhalts gebeten. Der Abruf bei den Kreditinstituten erfolgt erst, wenn ein Auskunftersuchen gegenüber den Betroffenen nicht zum Ziel geführt hat oder keinen Erfolg verspricht.

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten nach Art. 13/14 DSGVO:

Informationen zu	Angaben
Name und Kontaktdaten des/der für den Bereich Verantwortlichen	Frau Schwarzweller, Email: auslaenderamt@remscheid.de , oder Tel.: 02191/16-3825
Allgemeine Kontaktdaten des/der Datenschutz-beauftragten	Herr Winn, E-Mail: Datenschutz@remscheid.de oder Tel. 02191/16-3567.
Zweck der Verarbeitung	Wirtschaftliche Hilfen, Verfügungstellung von Wohnraum, Verpflichtung zu Integrationsmaßnahmen
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	AsylbLG, AsylG, FlüAG, Aufenthaltsgesetz, SGB II, SGB V, SGB X, SGB XII,
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Datenübermittlung an Dritte)	Ausländerbehörden, Jobcenter, Krankenkassen, Sozialbehörden, Bezirksregierung, Land NRW
Bei Datenübermittlung ins Ausland die Empfänger oder Kategorien von Empfängern	Botschaften und Konsulate
Dauer oder Kriterien der Dauer für die Speicherung.	6 Jahre nach endgültiger Einstellung des Vorgangs
Ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folge die Nichtbereitstellung hätte.	Die Bereitstellung der persönlichen Daten ist erforderlich, um die gesetzlichen Aufgaben nach den o.a. Rechtsgrundlagen erfüllen zu können. Die Nichtbereitstellung kann leistungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Diese Informationen gelten für alle im Antrag genannten Personen. Diese wurden darüber informiert, dass sie das Recht haben auf Auskunft, Berichtigung, Datenübertragbarkeit, Löschung, Einschränkung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung.

Im Fall einer Beschwerde besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI)
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Unterschriften

Ich bestätige, dass mir die datenschutzrechtlichen Informationen ausgehändigt wurden. Ebenfalls bestätige ich die Hinweise gelesen zu haben und meine Pflichten anzuerkennen.

- Die Übersetzung wurde mir auf _____ ausgehändigt.
 Eine Übersetzung wird nicht benötigt.

Remscheid, den _____

Unterschrift 1
Dolmetscher

Unterschrift 2
Haushaltsvorstand

Unterschrift 3

Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Stadt Remscheid

Angaben zur Person

	Haushaltsvorstand	Haushaltsangehörige / Haushaltsangehöriger
Name		
Vorname/n		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Wohnanschrift		
Telefonnummer		
Gesetzlicher Vormund / Betreuer		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
Datum der Zuweisung		
Datum der Ersteinreise		
Pass des Herkunftslandes	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Asylantrag	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Datum		
- Behörde		
Aufenthaltsgestattung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Aufenthaltstitel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja, Aufenthaltstitel gemäß		
Duldung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls ja, aus folgenden Gründen:		
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Bei weiteren dem Haushalt angehörigen Personen bitte **Anlage 1** nutzen.
Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit aller oben aufgeführten Angaben.

Wir erklären uns damit einverstanden, uns als Ehegatten / Lebenspartner gegenseitig gegenüber dem Oberbürgermeister der Stadt Remscheid rechtlich zu vertreten.

Remscheid, den _____

Unterschrift 1
Dolmetscher

Unterschrift 2
Haushaltsvorstand

Unterschrift 3

Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Stadt Remscheid

Wirtschaftliche Verhältnisse

Haben Sie Kosten für Ihre Unterkunft?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Falls ja, bitte Anlage 3 ausfüllen		

Einkommen

- | | | |
|--|-------------------------------------|--|
| 1. Nettoerwerbseinkommen | 10. Altersruhegeld | 19. Unterhaltshilfe |
| 2. Krankengeld | 11. Unfallrente | 20. Entschädigungsrente |
| 3. EK aus Land- und Forstwirtschaft | 12. Landwirtschaftliches Altersgeld | 21. Arbeitslosengeld |
| 4. EK aus Gewerbebetrieb | 13. Witwenrente | 22. Kindergeld |
| 5. EK aus sonst. selbstständiger Tätigkeit | 14. Waisenrente | 23. Unterhaltsleistungen nach UVG |
| 6. EK aus Kapitalvermögen | 15. Kinderzuschuss /-zulage | 24. Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen |
| 7. EK aus Vermietung / Verpachtung | 16. Pflegegeld | 25. Landesblindengeld |
| 8. Berufsunfähigkeitsrente | 17. Werksrente | 26. sonstiges Einkommen (z.B. Zuwendungen von Dritten) |
| 9. Erwerbsunfähigkeitsrente | 18. Grundrente | |

Haben Sie Einkommen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Falls ja: Welche Person & in welcher Höhe? → Lohnabrechnungen/Nachweise der letzten 3 Monate beifügen		
Beziehen Sie sonstige Leistungen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Falls ja: Welche & in welcher Höhe? → Nachweise der letzten 3 Monate beifügen		
Haben Sie weitere (Leistungs-)Anträge gestellt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Falls ja, wo haben Sie die Anträge gestellt? → Nachweise der letzten 3 Monate beifügen		

Vermögen

- | | |
|---|--|
| 1. Bargeld | 5. Aktien |
| 2. Sparguthaben (z.B. Spar- und Girokonten) | 6. Computer |
| 3. Kraftfahrzeuge | 7. Lebensversicherung |
| 4. Immobilien (auch Auslandsimmobilien) | 8. sonst. Vermögen (z.B. Mobiltelefone, Fernseher) |

Haben Sie Barvermögen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Falls ja: In welcher Höhe?		
Haben Sie Bankvermögen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Falls ja: In welcher Höhe? → Kontoauszüge (aller Konten) der letzten 3 Monate beifügen		
Besitzen Sie sonstiges Vermögen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Falls ja: Was? Wie hoch ist der Wert? → Nachweise beifügen		

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit aller oben aufgeführten Angaben. Ich habe alle geforderten Nachweise beigefügt und bestätige hiermit ausdrücklich, dass ich keine weiteren Konten / Einkommen / Vermögensgegenstände besitze.

Wenn sich an meinem Einkommen / Vermögen etwas ändert, werde ich dies **unverzüglich** dem Fachdienst Zuwanderung, Abteilung Wirtschaftliche Hilfe und Betreuung für Flüchtlinge mitteilen.

Die Leistungen nach dem AsylbLG können mir gemäß § 9 Abs. 3 AsylbLG i.V.m § 66 SGB I ganz oder teilweise versagt werden, wenn ich meiner Mitwirkungspflicht nicht nachkomme.

Remscheid, den _____

_____ Unterschrift 1 Dolmetscher	_____ Unterschrift 2 Haushaltsvorstand	_____ Unterschrift 3
--	--	-------------------------